shz.de
Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag

SHZ.de - URL: http://www.shz.de/

Feueralarm: Wie geht das?

12. Mai 2009 | Von cth

Vergrößern

Was tun bei einem Feuer? Kalli Greggersen, Henning Sachau und Boy Peter Friedrichsen (v.l.) erläuterten es den Kindern. Foto: Thordsen

Gemeinsam mit der Leiterin der Wanderuper Kindertagesstätte Anke Schlott veranstaltete Kalli Greggersen, Brandschutzbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr in Wanderup, einen "Tag der Brandschutzerziehung ". 80 Kinder in drei gemischten Gruppen und eine Mini-Gruppe der unter Dreijährigen, betreut von insgesamt acht Erzieherinnen, wurden nach einem sorgfältig ausgearbeiteten Plan von den Kameraden mit den Auswirkungen des Feuers vertraut gemacht. Außerdem lernten sie Möglichkeiten des Brandschutzes kennen.

Kalli Greggersen und der stellvertretende Wehrführer Hennig Sachau demonstrierten den richtigen Umgang mit Feuer und besprachen eingehend, welche Maßnahmen die Kinder im Falle eines Brandes ergreifen sollten. Dazu wurde besonders das richtige Melden eines Brandes bei der Leitstelle per Telefon geübt.

Auch demonstrierte Greggersen die Funktion eines Rauchmelders. Er gilt immer noch, wie der Brandschutzbeauftragte sagte, als "Stiefkind" der häuslichen Brandvorsorge und rettet dennoch viele Leben.

Dietrich Stark und Boy Peter Friedrichsen zogen ihre Schutzausrüstung mit Atemschutz vor den Augen der Kinder an, um ihnen die Angst vor einem voll ausgerüsteten Feuerwehrmann und dessen Atemgeräuschen zu nehmen. Sie sollen wissen, dass ein ganz normaler Feuerwehrmann unter "der Verkleidung" steckt, der ihnen hilft; denn insbesondere kleinere Kinder entwickeln häufig Angst vor dieser Erscheinung und verstecken sich im Ernstfall.

Durch das Feuerwehrgebäude führten Peter Christian Petersen und Gerd Schreiber jede Gruppe und machten die Kinder mit den wesentlichen Einrichtungen vertraut. Lebhaftes Interesse fand die Kübelspritze, mit der die Kids einmal üben und eine Pappfigur - nicht ihre Erzieherin - nass spritzen durften. Die Kübelspritze, so Greggersen, ist die kleinste, aber sehr wirksame Löscheinrichtung und gehört zur Standard-Ausrüstung der Feuerwehr.

Schließlich erklärten Max Albertsen und Hans Heinrich Clausen den Kindern das Feuerwehrfahrzeug mit allen Funktionen und stellten sich den interessierten Fragen der Kleinen.

ZURÜCK ZU SUCHE

Leserkommentare

© SHZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG